

Balingen sichert den Klassenerhalt

Trainer Rolf Brack muss nach 34:26-Sieg in Essen neue Ziele suchen

In Balingen muss das Saisonziel korrigiert werden: Nach dem 34:26 (18:10)-Sieg in Essen haben die Erstliga-Handballer den Klassenerhalt sicher.

Essen. In Balingen wird wieder mehr Fußball gespielt. Das hatte Trainer Rolf Brack versprochen, um seine Mannschaft vor dem Kellerduell bei TuSEM Essen anzuspornen. Es hat gewirkt: Nach dem eindrucksvollen 34:26-Erfolg in der Halle „Am Hallo“ hat HBW Balingen/Weilstetten 20 Punkte – das sollte für den Klassenerhalt in der ersten Liga gut und gerne reichen. Jetzt müssen die Saisonziele neu definiert werden, es lockt das internationale Geschäft.

Was Bracks Team in Essen abgezogen hat, war von der ersten bis zur letzten Minute beeindruckend. Mit einem Blitzstart gingen die



Rolf Brack darf für sich und seine Mannschaft neue Ziele suchen. Archivfoto

Gäste 6:1 in Führung, und daran sollte sich bis zum Abpfiff nicht viel ändern. Noch einmal kämpfte sich Essen zwar auf 7:8 (17.) heran, um dann aber in ein großes Loch zu fallen. Ein Törchen brachten sie in den folgenden neun Minuten zu Stande. Auf der anderen Seite war vor allem Wolfgang Strobel nicht zu halten. Insgesamt traf er sieben Mal ins Schwarze, Balingen zog auf 18:8 (26.) davon und ließ bis zur Pause noch zwei Gegentore zu.

Nach dem Seitenwechsel legte das Brack-Team gleich wieder los. 10:20 stand es nach 34 Minuten – ein Debakel für die Gastgeber zeichnete sich ab, das Vorhaben von TuSEM-Trainer Kristof Szargief, dem Gegner sein Spiel aufzudrängen, war gründlich daneben gegangen. Balingen schaltete am Ende einen Gang zurück und siegte dennoch sicher mit 34:26. eb